

HANDBUCH

smobil™
Jetzt klingelt's bei jedem!

DER EINFACHE EINSTIEG IN MOBILES TELEFONIEREN.

- ▶ **Anleitung**
- ▶ **Servicenummern**
- ▶ **Tarife und Allgemeine
Geschäftsbedingungen**



powered by
allMobility

INHALT

- 03 Start
- 04 PIN, PUK, Verlust/Diebstahl
- 06 smobil telefonieren
- 07 Konto-Hotline und Guthabenabfrage
- 08 Gesprächsguthaben aufladen
- 09 Die smobil Mailbox – Ihr automatischer Anrufbeantworter
- 12 SMS und MMS
- 14 Telefonieren im Ausland
- 15 Servicerufnummern
- 16 Preisübersicht smobil
- 20 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Willkommen bei smobil!

Schön, dass Sie sich für uns entschieden haben.

Mit smobil haben Sie die richtige Wahl getroffen. Von nun an können Sie die Freiheiten mobiler Kommunikation genießen und haben dabei Ihre Kosten immer im Griff. Damit alles auf Anhieb klappt, haben wir es Ihnen so leicht wie möglich gemacht. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine genaue Anleitung und im Anschluss unsere Tarifübersicht – so einfach und übersichtlich wie alles bei smobil. Viel Vergnügen wünscht Ihnen Ihr smobil Team.

Alles rund um smobil

Sie haben Fragen rund um smobil? Unter den folgenden Hotlines stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

smobil Service-Hotline: 22268

49 Cent pro Minute aus dem smobil Netz oder **01805 080 333** für 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Täglich 7:00 bis 23:00 Uhr.

Kostenlose (im Inland) smobil Konto-Hotline: 12273

Hier erfahren Sie den aktuellen Stand Ihres Guthabens. Außerdem können Sie über die smobil Konto-Hotline Ihre Guthabekarte aufladen (mehr Informationen hierzu ab Seite 6).

Im Handumdrehen smobil

Legen Sie die smobil SIM-Karte (erst vorsichtig aus der Trägerkarte brechen) in das dafür vorgesehene Fach Ihres Handys ein. Schalten Sie Ihr Handy ein und geben Sie die PIN ein, die auf der Innenseite Ihres Startpakets abgedruckt ist.

Jetzt können Sie bereits telefonieren bzw. alle smobil Services in Anspruch nehmen, die Ihr Handy unterstützt. Sobald Ihr Guthaben aufgebraucht ist, laden Sie es einfach mit neuem smobil Gesprächsguthaben auf.

Wichtig: Bitte heben Sie die PIN und den PUK sorgfältig und für andere Personen unzugänglich auf. Mehr Informationen zu PIN und PUK finden Sie auf den Folgeseiten.

PIN

Ihre vierstellige PIN (auf der Innenseite Ihres Startpakets) geben Sie jedes Mal nach dem Einschalten Ihres Handys ein. Das Handy erkennt Sie dann als rechtmäßigen Besitzer. Wenn Sie Ihre PIN ändern wollen, z. B. weil Sie sich eine andere Zahlenkombination besser merken können, benutzen Sie folgende Tastenkombination:

* * 0 4 * alte PIN * neue PIN * neue PIN #

PUK

Falls Sie Ihre PIN dreimal hintereinander falsch eingeben, wird Ihre SIM-Karte aus Sicherheitsgründen gesperrt. Mit der Eingabe des achtstelligen PUK (auf der Innenseite Ihres Startpakets) heben Sie die Sperre wieder auf. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

* * 0 5 * PUK * neue PIN * neue PIN #

Wichtig: Die zehnmalige falsche Eingabe des PUK sperrt Ihre smobil Karte endgültig. Sie benötigen danach eine kostenpflichtige Ersatzkarte.

Was mache ich bei Verlust, Sperrung oder Diebstahl meiner SIM-Karte?

Rufen Sie sofort das smobil Team unter 01805 080 333 an (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz). Dann wird Ihre smobil Karte, wenn nötig, gesperrt und die Bereitstellung einer Ersatzkarte veranlasst (gebührenpflichtig, siehe Preisliste). Noch vorhandenes Guthaben wird auf die neue Karte übertragen.

Telefonieren in deutsche Netze

Wählen Sie die Vorwahl und die Rufnummer des Teilnehmers und drücken Sie die **Anruftaste**, um die Verbindung herzustellen. Mit der **Auflegentaste** beenden Sie die Verbindung.

Telefonieren in ausländische Netze

Wählen Sie **+** und dann die Länderkennung (z. B. 44 für Großbritannien), wählen Sie die Vorwahl ohne die erste Null (z. B. 207 für London), wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers und drücken Sie die **Anruftaste**, um die Verbindung herzustellen. Mit der **Auflegentaste** beenden Sie die Verbindung.

Anrufe entgegennehmen

Wenn Ihr Handy klingelt bzw. einen Anruf meldet, drücken Sie die **Anruftaste**. Mit der **Auflegentaste** beenden Sie Ihre Verbindung.

Die smobil Konto-Hotline

Die smobil Konto-Hotline erreichen Sie im Inland kostenlos rund um die Uhr mit Ihrer smobil Karte unter **12273**. Über unsere Konto-Hotline können Sie:

- den Kontostand Ihrer smobil Karte checken
- Ihr Konto wieder aufladen
- die Spracheinstellung wechseln (Deutsch oder Englisch)

Ihr Kontostand

Um festzustellen, wie viel Geld sich auf Ihrem smobil Konto befindet, rufen Sie einfach die smobil Konto-Hotline unter **12273** an.

Der Kontostand Ihrer smobil Karte wird nun automatisch durchgesagt.

Noch schneller geht's mit der Tastenkombination ***100#**. Einfach über die Tastatur eingeben, mit der **Anruftaste** bestätigen und Ihr Kontostand erscheint kostenlos (auch im Ausland) direkt auf Ihrem Handydisplay.

Übrigens:

Falls weniger als 2,50 € auf Ihrem Konto sind, wird Ihnen automatisch vor jedem Gespräch Ihr Kontostand angesagt. Kurz bevor das smobil Konto komplett leer ist, hören Sie einen Warnton. Dann bleiben Ihnen noch 30 Sekunden Zeit, um Ihr Gespräch zu beenden.

So laden Sie Ihr smobil Konto auf

Gesprächsguthaben bei SCHLECKER

smobil Gesprächsguthaben sind in über 10.000 SCHLECKER-Märkten am smobil Telefon-Center erhältlich. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Guthabepaketten. Achten Sie auch auf smobil Preisaktionen, smobil wird Sie immer wieder mit besonders günstigen Konditionen überraschen.

Gesprächsguthaben per Internet

Gehen Sie auf www.SCHLECKER.com/smobil. Hier können Sie alle Produkte von smobil direkt nach Hause bestellen.

Zum Aufladen Ihres smobil Kontos benötigen Sie die **Aufladenummer**, die auf dem Aufladebeleg verzeichnet ist. Um den Betrag Ihrem smobil Konto zuzuführen, folgen Sie diesen Schritten:

1. Geben Sie die Nummer **12273** ein und drücken Sie die **Anruftaste**.
2. Drücken Sie **2** für „Gültigkeit und Aufladen“.
3. Drücken Sie **2** für „smobil Gesprächsguthaben aufladen“.
4. Geben Sie die 15-stellige **Aufladenummer** ein.
5. Drücken Sie **#** zum Bestätigen der Nummer.
6. Nachdem die Aufladenummer vorgelesen wurde, bestätigen Sie mit **1** für „**Aufladenummer** bestätigen“.
7. Warten Sie die Ansage der Gutschrift ab.



Gesprächsguthaben online aufladen

Auf www.smobil.com können Sie als smobil Kunde ab sofort Ihr Guthaben unkompliziert und flexibel online aufladen, Ihre persönlichen Daten selbst verwalten und weitere smobil Online-Services nutzen. Besuchen Sie uns auf www.smobil.com und registrieren Sie sich online.

Die smobil Mailbox – Ihr automatischer Anrufbeantworter

Zu Ihrer smobil Karte gehört auch eine intelligente Anrufbeantworterfunktion – die smobil Mailbox. Richten Sie Ihre smobil Mailbox mit einer persönlichen Begrüßung ein. Rufen Sie hierzu die 55 00 an und folgen Sie den Ansagen.

SMS-Benachrichtigung bei neuen Nachrichten

Geht auf Ihrer smobil Mailbox eine neue Nachricht ein, werden Sie automatisch per SMS informiert. Falls Sie Ihr Handy zwischendurch ausgeschaltet hatten, erhalten Sie die SMS, sobald Sie das Handy wieder einschalten.

smobil Mailbox abhören

Zum Abhören Ihrer smobil Mailbox wählen Sie bitte zuerst die **55 00** und bestätigen Sie mit der **Anruftaste**.

Eine abgehörte Nachricht können Sie mit der **7** löschen oder mit der **9** bis zu 14 Tage lang speichern.

Mailbox-Menü:

1 Nachrichten abhören

1 Sprachnachrichten

4 Gespeicherte Nachrichten

Nach dem Abhören:

- 1 Wiederholen
- 5 Absenderinfo
- 7 Löschen
- 9 Speichern

3 E-Mails abhören

- 1 Vorherige E-Mail
- 3 Nächste E-Mail
- 4 Als gelesen markieren
- 7 Löschen
- 8 Beantworten
- * 2 Neue verschicken
- * 3 Persönliche Optionen

2 Mailbox-Einstellungen

1 Geheimzahloptionen

- 1 Geheimzahl ändern
- 2 Geheimzahlabfrage ein-/ausschalten

2 Begrüßungen

- 1 Namen aufnehmen
- 2 Persönliche Begrüßung aufnehmen
- 3 Begrüßung auswählen (Standard/Persönlich)

3 Absenderinformationen

- 1 Einschalten
- 2 Ausschalten

4 Benachrichtigungen an Ihre smobil Nummer

- 1 Benachrichtigungsanruf ein-/ausschalten
- 2 Kurzinfo ein-/ausschalten bei verpassten Anrufen

6 Benachrichtigungsoptionen für Anrufer, die keine Nachricht hinterlassen haben

- 1 Information via SMS
- 2 Rufnummernansage
- 3 Keine Information

Mit smobil können Sie nicht nur telefonieren, sondern auch viele andere Vorzüge moderner Kommunikation genießen. Versenden und empfangen Sie mit Ihrem Handy z. B. ganz einfach Kurznachrichten oder sogar Fotos und Videos.

SMS – die kurze Textmitteilung

Mit bis zu 160 Zeichen ist die SMS perfekt für spontane Mitteilungen und knappe Infos. Sie können sie ganz einfach per Handy empfangen und versenden. Wenn

Sie eine SMS an ein Handy senden, wird in kurzen Abständen – bis zu 48 Stunden lang – versucht, die Mitteilung zuzustellen. So erreicht Ihre SMS den Empfänger auch dann, wenn dessen Handy gerade einmal ausgeschaltet ist.

MMS – bildschöne Grüße

Fotos, Grußkarten, Grafiken, Sounds, Videosequenzen, lange Textnachrichten – die MMS bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, um mit Ihren Mitmenschen intensiv per Handy zu kommunizieren. Versender und Empfänger benötigen jeweils nur ein für den Empfang von MMS geeignetes Handy.

Stellen Sie zunächst sicher, dass Ihr Handy über die notwendigen Einstellungen verfügt. Bei MMS-fähigen Handys hat smobil das bereits für Sie übernommen. Sollten Sie Ihr eigenes Handy verwenden, so finden Sie auf den Webseiten des Handyherstellers und unter www.smobil.com Informationen zur korrekten Konfiguration. Bevor Sie allerdings die erste MMS empfangen können, müssen Sie aus technischen Gründen vorher eine MMS versendet haben.

WAP und Datendienste – unterwegs online

Abhängig von Ihrem Handy können Sie mit smobil auch das mobile Internet nutzen. Informationen hierzu sowie zur Einrichtung Ihres Handys zur Nutzung dieser Dienste finden Sie unter www.smobil.com

- **Selbst anrufen und SMS versenden aus über 120 Ländern.**
- **In 146 Ländern telefonisch erreichbar sein.**
- **MMS empfangen und versenden in vielen Partnernetzen.**

Hinweis:

Denken Sie daran, sich vor Ihrem Auslandsaufenthalt ausreichend Gesprächsguthaben bei SCHLECKER oder auf www.smobil.com zu sichern.

So telefonieren Sie im Ausland

Selbst anrufen können Sie aus über 120 Ländern der Welt. Die komplette Liste aller Länder erhalten Sie unter www.smobil.com

Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Gesprächspartners wie gewohnt im internationalen Format an.

Beispiel für einen Anruf nach Deutschland: +49 172 123 45 67 **Anruftaste**.

Wenn Sie im Ausland angerufen werden

Telefonisch erreichbar sind Sie in 146 Ländern der Welt. Die komplette Liste aller Länder erhalten Sie unter www.smobil.com

Da der Anrufer nicht erkennen kann, dass Sie sich im Ausland aufhalten, zahlt er für seinen Anruf immer nur den Preis für eine Verbindung ins deutsche smobil Netz. Die Weiterleitung ins ausländische Netz wird direkt von Ihrem smobil Konto im 60/30-Sekunden-Takt abgerechnet. Weitere Informationen und Preise erhalten Sie unter www.smobil.com

smobil Service-Hotline: 22268

49 Cent/Min. aus dem smobil Netz oder

01805 080 333 für 14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz

smobil Konto-Hotline: 12273 (kostenlos im Inland)

allMobility Deutschland GmbH

Speditionstrasse 15, D-40221 Düsseldorf

smobil Leistungen

im Inland

Preise in Euro

(inkl. MwSt.) pro Einheit

smobil Startpaket (inkl. Aktivierung)

Gratis 10 Euro Gesprächsguthaben

14,99

Minutentarife:

smobil zu smobil

0,05

In andere deutsche Mobilnetze
und ins nationale Festnetz
Ins Ausland

0,20

1,99

Ganztägig aus dem deutschen smobil Netz im 60/1 Sek. Takt (d. h., die erste Minute wird stets voll abgerechnet, danach sekundengenau), ohne Service-/Sonderrufnummern, Daten- und Premiumdienste

Tarife bei Aufladung:

10 Euro Aufladung

smobil zu smobil
In andere deutsche Mobilnetze
und ins nationale Festnetz

0,01

0,20

25 Euro Aufladung

smobil zu smobil
In andere deutsche Mobilnetze
und ins nationale Festnetz

0,01

0,14

Gültig 30 Tage nach jeder Aufladung

Gültig 30 Tage nach jeder Aufladung

Abgerechnet werden 20 Ct./Min. Durch Gewährung von Gratisguthaben ergibt sich ein effektiver Preis von 14 Ct./Min. in alle Netze im Inland, ohne Premium-/Servicenummern, Abrechnung im 60/1 Sek.Takt.

Messaging-Tarife:

Empfangen von SMS/MMS

0

SMS in deutsche Mobilnetze

und ins nationale Festnetz

0,17

SMS ins Ausland

0,29

MMS (bis 300 KB) in deutsche
Mobilnetze und an E-Mail-Adressen

0,39

MMS in internationale Mobilnetze

0,79

SMS-Tarife bei Aufladung:

10 Euro Aufladung

0,17

25 Euro Aufladung

0,12

Abgerechnet werden 17 Ct./SMS. Durch Gewährung von Gratisguthaben ergibt sich ein effektiver Preis von 12 Ct./SMS in alle Netze im Inland, ohne Premium-/Servicenummern.

Datendienste:

WAP-Gateway pro Min. (22 90 100)

0,19

GPRS pro 10-KB-Datenblock

0,19

GPRS online-Preis pro Stunde

0,06

Hierzu benötigen Sie ein Handy, das diese Funktionalität unterstützt. Auf zusätzliche einmalige Entgelte wird online hingewiesen. Die Abrechnung einmaliger Entgelte kann zeitverzögert erfolgen.

Nutzung nur national mit GPRS-fähigem Handy und mit manueller Endgeräteinstellung des entsprechenden APN möglich.

Pro Stunde bzw. pro GPRS-Verbindung

smobil Leistungen

im Inland

Preise in Euro

(inkl. MwSt.) pro Einheit

smobil Services:

smobil Konto (12273)	0
Mailbox (55 00)	0
Mailbox direkt aufsprechen	0,20
smobil Hotline (22268)	0,49
Auskunft (22 88)	0,79/Min. + 0,84 je Anruf
Verkehrsinfo (22 6 66)	1,99
ADAC-Pannenhilfe (22 22 22)	0,39
RoutenService (22 6 88)	1,99
SportNews (22 4 66)	0,69
Horoskop (22 33 5)	0,69
MusicFinder (22 11 22)	0,49
HRS-Hotels (22 33 3)	0,39

Mitnahme der Rufnummer zu anderen Anbietern (MNP)	25,60
Ersatz-SIM-Karte (inkl. Freischaltung)	15,00
SIM-Kartensperrung	5,00
Besitzerwechsel	10,00
Guthabenauszahlung (bei Kündigung)	5,00
Einzelverbindungs nachweis (EVN, auf Anforderung)	10,00
Papierrechnung über Aufladebeträge	5,00

Telefonieren im Ausland:

auf Anfrage

Darüber hinaus stehen smobil Kunden weitere (Premium-)Services zur Verfügung, für die zusätzliche Entgelte anfallen. Das aktuelle Dienstangebot und die zugehörige Preisliste stellt allMobility Deutschland GmbH gerne auf Anfrage sowie unter www.smobil.com zur Verfügung.

Je erkanntem Titel

Plus Porto- und Versandkosten

Die oben genannten Preise gelten nur bei Aufenthalt im deutschen smobil Netz. Mit Ihrer smobil Karte können Sie auch in über 120 Ländern weltweit mit Ihrem Guthaben mobil telefonieren bzw. SMS versenden und sind in 146 Ländern erreichbar. Das heißt, alle geführten Gespräche werden unmittelbar während Ihres Telefonates von dem Guthaben auf Ihrem smobil Konto abgerechnet. Da der Anrufer nicht erkennen kann, dass Sie sich im Ausland aufhalten, zahlt er für seinen Anruf immer nur den Preis für eine Verbindung ins deutsche smobil Netz. Die Weiterleitung ins ausländische Netz wird direkt von Ihrem smobil Konto im 60/30 Sek. Takt abgerechnet. Weitere Informationen und Preise erhalten Sie auf Anfrage von der allMobility Deutschland GmbH bzw. unter www.smobil.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen für „smobil“-Mobilfunkdienstleistungen der allMobility Deutschland GmbH – Stand 27. November 2006

§1 Geltungsbereich der AGB, Vertragsschluss

- 1.1 Die allMobility Deutschland GmbH (im Folgenden „aM“ genannt) erbringt „smobil“-Mobilfunkdienstleistungen nach den Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“), der Leistungsbeschreibung und der Preislisten. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht, auch wenn aM ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Der Prepaid-Mobilfunkvertrag zwischen aM und dem Kunden kommt mit Registrierung der SIM-Karte zustande. Für den Registrierungsvorgang gelten die Bestimmungen unter § 2.
- 1.2 Änderungen der Vertragsbedingungen werden dem Kunden schriftlich, in Textform oder per SMS mitgeteilt. Der Kunde ist im Falle der Änderung der Vertragsbedingungen zu seinen Lasten, insbesondere bei Tarifierhöhungen, berechtigt, den Änderungen innerhalb von 6 Wochen seit der Änderungsmitteilung schriftlich zu widersprechen. Macht der Kunde von seinem Widerspruchsrecht keinen Gebrauch, gilt die Änderung als genehmigt. Auf diese Folge weist aM den Kunden bei der Änderungsmitteilung hin. Teilt aM dem Kunden auf seinen Widerspruch hin mit, dass eine Fortsetzung des Vertrages zu den bisherigen Bedingungen nicht möglich ist, kann der Kunde den Vertrag innerhalb eines Monats nach der Mitteilung für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung kündigen. Die geänderten Vertragsbedingungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde von diesem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.
- 1.3 Die Verbindungsentgelte können sich bei Änderung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes ändern, ohne dass der Kunde zu einer Sonderkündigung berechtigt ist.

§ 2 Registrierung

- 2.1 Die Registrierung erfolgt durch Ausfüllen des Registrierungsformulars und Identifizierung mittels einer EC-Karte am Verkaufsterminal oder durch Vorlage eines gültigen Personalausweises oder gültigen Reisepasses mit aktueller Meldebescheinigung.
- 2.2 Bei der Identifizierung mittels EC-Karte muss der Kunde eine auf ihn ausgestellte EC-Karte verwenden, die die Daten des Kunden enthält. Zum Zwecke der Identifizierung des Kunden werden die auf der EC-Karte gespeicherten persönlichen Daten des Kunden (Name, Bank, Kontonummer) ausgelesen und gespeichert. Der Kunde willigt ausdrücklich in die Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke der Identifizierung ein.

§ 3 Vertragslaufzeit

- 3.1 aM stellt dem Kunden eine SIM-Karte zur Verfügung. Über die SIM-Karte wird dem Kunden die Nutzung des in Deutschland betriebenen Mobilfunknetzes des Kooperationspartners von aM eingeräumt.
- 3.2 aM kann den Abschluss des Vertrags ablehnen, wenn ein schwerwiegender Grund vorliegt. Ein schwerwiegender

Grund ist z.B. dann gegeben, wenn der Kunde unrichtige Angaben macht oder der begründete Verdacht besteht, dass der Kunde die Leistungen missbräuchlich in Anspruch nimmt. In diesem Fall ist aM berechtigt, den Zugang zu den Mobilfunkdienstleistungen zu sperren.

- 3.3 Der Mobilfunkvertrag endet durch endgültige Deaktivierung der SIM-Karte. Darüber hinaus ist aM berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von einem Monat schriftlich, in Textform oder per SMS ohne Angabe von Gründen zu kündigen.
- 3.4 Der Vertrag kann aus wichtigem Grund von beiden Parteien fristlos gekündigt werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn einer der vorstehend in § 3.2 genannten Gründe bei Vertragsschluss vorlag oder nachträglich eingetreten ist oder ein Verstoß gegen § 9.7 vorliegt.

§ 4 Vertragsüberleitung

- 4.1 Eine Übertragung der aus diesem Vertragsverhältnis resultierenden Rechte und Pflichten durch aM auf die ESP Services GmbH, Am Seestern 1, D-40547 Düsseldorf ist ohne die Zustimmung des Kunden zulässig.
- 4.2 Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag durch schriftliche Mitteilung an aM auf einen Dritten übertragen (Vertragsübernahme). Die Übertragung steht unter der Bedingung, dass der neue Kunde an aM seine Daten mitteilt und durch ein Ausweisdokument gemäß § 2.1 nachweist.

§ 5 Leistungsumfang

- 5.1 Der Inhalt des Prepaid-Mobilfunkvertrags zwischen aM und dem Kunden richtet sich nach den bei Vertragsschluss aktuellen Leistungsbeschreibungen und Preislisten sowie diesen AGB.
- 5.2 Kunden müssen Änderungen von Rufnummern hinnehmen, wenn diese aus technischen, gesetzlichen oder lizenzvertraglichen Vorgaben erforderlich sind oder diese durch Maßnahmen oder Entscheidungen der Bundesnetzagentur nach § 43 Telekommunikationsgesetz veranlasst sind oder die Zuteilung aufgrund unrichtiger Angaben des Kunden erfolgt ist.
- 5.3 aM ermöglicht dem Kunden, gemäß den folgenden Regelungen über das Netz des „smobil“-Kooperationspartners Telekommunikation sowie ggf. weitere Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Für die Nutzung dieser Dienstleistungen sind eine in das Netz eingebuchte SIM-Karte, ein mit der SIM-Karte zur Nutzung im Netz geeignetes mobiles Endgerät nach dem GSM-Standard und ggf. Zubehör erforderlich. Je nach verfügbarer Netztechnologie (GSM, GPRS) stehen unterschiedliche Übertragungsraten für leitungs- oder paketvermittelte Übertragung zur Verfügung. Die Übertragungsraten hängt zudem im Einzelfall von dem genutzten Endgerät und den konkreten Nutzungsmodalitäten (z.B. Entfernung zur Antenne, Fortbewegungsgeschwindigkeit, Belegung der Funkzelle) ab.
- 5.4 aM ermöglicht es dem Kunden, u.a. telefonisch oder per Internet Informationen zu seinem Vertragsverhältnis zu erhalten und bestimmte Änderungen im Rahmen des bestehenden Vertrags vorzunehmen. Der Kunde wird alle ihm zur Verfügung gestellten Kennwörter bzw. Identifikationsnummern, insbesondere PIN und PUK, vertraulich behandeln und vor dem Zugriff unbefugter Dritter schützen.
- 5.5 Zielrufnummer einer Verbindung kann eine „smobil“-Nummer sowie eine andere deutsche oder ausländische Rufnummer sein, deren Inhaber einen Vertrag mit einem Anbieter abgeschlossen hat, der mittelbar oder unmittelbar gegenüber aM oder dem Kooperationspartner von aM verpflichtet ist, die jeweilige Verbindung herzustellen. Auf Anfrage benennt aM diese Anbieter. Die Anwahl einer Zielrufnummer ist nicht zulässig, wenn das Zustandekommen einer Verbindung vom Kunden nicht gewünscht ist und/oder bekannt ist, dass das Zustandekommen der Verbindung – insbesondere

auch durch technische Vorkehrungen – vom Inhaber der Zielrufnummer oder auf seine Veranlassung von Dritten verhindert werden wird. Nicht anwählbar sind Rufnummern, bei denen vom Leistungserbringer, einem anderen Netzbetreiber oder sonstigen Dritten ein zusätzliches Entgelt berechnet wird.

- 5.6 Der Kunde kann Dienstleistungen räumlich im Empfangs- und Sendebereich der vom Kooperationspartner von aM in der Bundesrepublik Deutschland betriebenen Funkstationen in Anspruch nehmen. Zeitweilige Störungen der Dienstleistungen können sich aus Gründen höherer Gewalt, einschließlich Streiks, Aussperrungen und behördlichen Anordnungen sowie wegen technischer Änderungen an den Anlagen des Netzbetreibers oder wegen sonstiger Maßnahmen, die für einen ordnungsgemäßen oder verbesserten Betrieb des Netzes erforderlich sind, ergeben. Die Übertragungsqualität kann auch durch atmosphärische und topographische Gegebenheiten sowie Hindernisse (z. B. Gebäude) gestört sein. Vorstehendes gilt entsprechend für Störungen von Telekommunikationsanlagen Dritter, die aM zur Erfüllung ihrer Pflichten benutzt.
- 5.7 Der Kunde ist ohne zusätzliche Anmeldung berechtigt, auf der Grundlage entsprechender Verträge zwischen dem Netzbetreiber und ausländischen Mobilfunknetzbetreibern Dienstleistungen von ausgewählten Mobilfunknetzbetreibern im Ausland für Versand und Empfang von Kurzmitteilungen sowie eingehende Verbindungen zu nutzen (International Roaming). Einzelheiten zum Wählvorgang und die jeweils aktuelle Länderliste für Roaming teilt aM auf Anfrage mit. Die Abbuchung der Entgelte für ankommende und abgehende Verbindungen erfolgt unmittelbar vom Guthaben des Guthabekontos.
- 5.8 Wird eine Dienstleistung von aM nur für einen befristeten Zeitraum angeboten, nur in Verbindung mit einem bestimmten Tarif und/oder nur gegen ein zusätzliches Entgelt erbracht, wird dies in der Preisliste ausgewiesen.
- 5.9 In dem Umfang, in dem der Kunde sein Einverständnis mit einem Eintrag in Telefonverzeichnisse sowie einer Auskunftserteilung erklärt, gibt aM seine Daten zu diesem Zweck an die Deutsche Telekom AG weiter; § 47 des Telekommunikationsgesetzes bleibt unberührt.
- 5.10 aM ermöglicht auch den technischen Zugang zu Diensten anderer Anbieter, soweit ein Vertrag zwischen aM und dem Anbieter besteht. Bei Nutzung dieser Dienste entsteht ein unmittelbares Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter. Name, Anschrift und Dienstangebot der jeweiligen Anbieter benennt aM auf Anfrage.
- 5.11 Mit einem geeigneten Endgerät können bei Nutzung des Netzes Textmitteilungen von bis zu 160 Zeichen im GSM-ShortMessagesService-Standard (= Kurzmitteilungen) empfangen und versendet werden. Der Kunde kann mit „smobil“-SMS Kurzmitteilungen in andere Mobilfunknetze (in ausländische Mobilfunknetze nur, wenn der Roaming-Partner des Kooperationspartners von aM den Kurzmitteldienst unterstützt) versenden. Die Zustellung von Kurzmitteilungen wird während 48 Stunden wiederholt versucht, wenn der empfangende Anschluss nicht erreichbar oder keine Speicherkapazität vorhanden ist. Danach wird die Kurzmitteilung – auch bei erfolglosem Zustellungsversuch – gelöscht. Die Abrechnung entgeltspflichtiger Kurzmitteilungen kann in Sonderfällen verzögert erfolgen.
- 5.12 Mit einem geeigneten Endgerät kann der Kunde Nachrichten mit einem Datenvolumen von bis zu 300 KB nach dem GSM-MultimediaMessagesService-Standard bestehend aus Text, Bildern und/oder Tönen (= MMS) empfangen und versenden. Ist der empfangende Anschluss nicht erreichbar oder keine Speicherkapazität vorhanden, wird die Zustellung während 48 Stunden wiederholt versucht; danach wird die MMS gelöscht.
- 5.13 aM übermittelt bei jeder abgehenden Verbindung die „smobil“-Nummer des Kunden an den angerufenen Anschluss; eine fallweise Unterdrückung ist durch Eingabe am Endgerät möglich. Auf Antrag des Kunden richtet aM die dauerhafte Unterdrückung der Rufnummernübermittlung ein. Bei der „smobil“-Hotline unter 01805 080 333 (0,49€/Min. aus

dem smobil Netz; 0,12€/Min. (ab 01.01.2007 0,14€/Min. aus dem deutschen Festnetz)) erhält der Kunde Informationen und Beratungen zu den von aM angebotenen Dienstleistungen oder nach Angabe seines Kundenkennworts auch zu seinem Vertragsverhältnis. Die Inanspruchnahme dieser Dienste ist nur bei Übermittlung der „smobil“-Nummer des Kunden möglich. aM ist daher bei Anrufen zum smobil Service berechtigt, eine vom Kunden im Rahmen der Rufnummernanzeige eingerichtete dauerhafte oder fallweise Rufnummernunterdrückung zu ignorieren. Unter der Rufnummer 12273 kann der Kunde mit einem DTMF-fähigen Endgerät den „smobil“-Konto-Manager anwählen und dort nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für „smobil“-Mobilfunkdienstleistungen Vorauszahlungen zur Nutzung verfügbar machen. Ferner kann der Kunde das aktuell zur Verfügung stehende Guthaben und die aktuell verbliebene Gültigkeitsdauer der SIM-Karte abfragen.

- 5.14 Wenn ein Anrufer bei eingeschalteter Rufnummernübermittlung den „smobil“-Kunden nicht erreicht hat, erhält der Kunde eine SMS-Benachrichtigung über den Anrufversuch.

§ 6 Vorleistungspflicht des Kunden und Aufladung von Guthaben

- 6.1 Die „smobil“-Mobilfunkdienstleistungen sind vom Kunden vorauszuzahlen (Vorleistungspflicht des Kunden). Er kann daher die Leistungen nur nutzen, wenn ein hinreichendes Guthaben auf dem individuellen Guthabekonto vorhanden ist.
- 6.2 Eingehende kostenlose Verbindungen und der Empfang von kostenlosen Kurzmitteilungen bleiben möglich, auch wenn der vorausbezahlte Betrag aufgebraucht ist. aM wird während der Erbringung der Leistung das hierfür zu zahlende Entgelt gemäß gültiger Preisliste vom Kundenkonto abbuchen. Aufgebaute Verbindungen werden unterbrochen, wenn die Vorauszahlung nicht zur Bezahlung des nächsten Entgelttaktes ausreicht.
- 6.3 Ein bei Vertragsbeendigung noch vorhandenes Restguthaben wird auf Verlangen des Kunden an diesen ausbezahlt, wenn der Kunde sich eindeutig als Kunde von aM legitimieren kann und aM auf Verlangen die SIM-Karte zukommen lässt.
- 6.4 Guthaben, das dem Guthabekonto des Kunden bei der Aufladung gutgeschrieben wurde und den für den Guthabenvoucher gezahlten Kaufpreis übersteigt („Gratisguthaben“) oder im Rahmen von ähnlichen Sonderaktionen gewährt wurde, ist von der Auszahlung ausgeschlossen. Die Auszahlung des Restguthabens erfolgt auf ein vom Kunden zu benennendes deutsches Girokonto. aM behält sich vor, dem Kunden für den mit der Restguthabenauszahlung entstehenden Aufwand eine Gebühr gemäß der gültigen Preisliste zu berechnen und diese vor Auszahlung des Guthabens vom Guthabekonto abzuziehen, sofern nicht der Vertrag durch Kündigung durch aM beendet wurde.
- 6.5 Nach Vertragsbeendigung wird die SIM-Karte zur Nutzung gesperrt. Das heißt, die Zugangsberechtigung zu „smobil“-Mobilfunkdienstleistungen wird vollständig und endgültig unterbrochen (permanente Deaktivierung).
- 6.6 Auf Wunsch des Kunden deaktiviert aM die SIM-Karte auch vor Ablauf der Gültigkeitsdauer permanent. Es gilt § 6.5.
- 6.7 Ist das Guthaben verbraucht, sind eingehende Gespräche und eingehende Kurznachrichten möglich, auch wenn keine Wiederaufladung des Guthabens erfolgt.
- 6.8 Der Kunde kann Vorauszahlungen auf sein Guthabekonto leisten durch Erwerb und Einlösung von Guthabekarten. Dem Kunden wird innerhalb weniger Minuten nach Einlösung der Nennwert der Guthabekarte auf seinem Guthabekonto gutgeschrieben. Eine Auszahlung von Guthaben ist während der Vertragslaufzeit ausgeschlossen. Eine Auszahlung des Guthabens nach Vertragsbeendigung ist nur unter den unter § 6.3 und § 6.4 genannten Bedingungen möglich.

- 6.9 Der Kunde kann Einwendungen gegen die Abbuchung von Beträgen von seinem Guthaben oder gegen fehlerhafte Aufladevorgänge nur innerhalb von einem Monat nach der jeweiligen Abbuchung oder der Aufladung erheben. Eine Überprüfung auf Basis von Einzelverbindungsdaten ist nur möglich, soweit der Kunde eine vollständige Speicherung der Verbindungsdaten gewählt hat.

§ 7 Anforderungen an Endgeräte

Der Kunde darf nur solche Endgeräte benutzen, die für die Nutzung in deutschen GSM 900-/GSM 1800-Mobilfunknetzen zugelassen sind.

§ 8 Schadensersatz und Haftungsbegrenzung

- 8.1 aM haftet dem Kunden auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von aM, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen sowie bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei schuldhafter – weder vorsätzlicher noch grob fahrlässiger – Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von aM begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens. Dabei gilt als Höchstgrenze die Haftung nach § 7 Telekommunikationskundenschutzverordnung bis zu einem Betrag von EUR 12.500,00 pro Kunde. Die Haftung gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten ist auf EUR 10 Millionen je Schaden verursachendem Ereignis begrenzt. Die Haftungsbegrenzung der Höhe nach entfällt, wenn der Schaden vorsätzlich verursacht wurde. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Personen aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, EUR 10 Millionen (EUR 10.000.000,00), so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zu der Höchstgrenze von EUR 10 Millionen (EUR 10.000.000,00) steht.
- 8.2 Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht für von aM, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenfalls unberührt.

§ 9 Wesentliche Vertragspflichten des Kunden

- 9.1 Der Kunde teilt die Änderung seiner persönlichen Daten aM unverzüglich schriftlich oder telefonisch über die Kunden-Hotline mit. Erforderlich ist jeweils eine Legitimation des Kunden durch Angabe eines PUK, der Geheimzahl oder – bei schriftlichen Mitteilungen – Vorlage einer Kopie des Personalausweises bzw. des Reisepasses und der aktuellen Meldebescheinigung.
- 9.2 Die persönlichen Identifikationsnummern (PIN) und die persönlichen Entsperrungscodes (PUK) sind geheim zu halten, so dass die unbefugte Nutzung der Karte durch Dritte oder ein Missbrauch der persönlichen Informationen, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, vermieden werden. Der Kunde wird die PIN unverzüglich ändern, wenn er vermutet, dass unberechtigte Dritte Kenntnis von ihr erlangt haben.
- 9.3 Der Kunde hat aM den Verlust, den Diebstahl oder die unberechtigte Drittnutzung der SIM-Karte, der PIN oder des PUK unverzüglich mitzuteilen. aM wird die SIM-Karte sofort sperren und dem Kunden eine neue Karte gegen Gebühr gemäß der jeweils gültigen Preisliste zur Verfügung stellen.
- 9.4 Die SIM-Karte wird dem Kunden zum vertrags- und funktionsgerechten Gebrauch überlassen. Sie bleibt Eigentum von aM. aM darf sie jederzeit gegen eine Ersatzkarte austauschen.
- 9.5 Die SIM-Karte ist vom Kunden sorgfältig aufzubewahren, so dass Missbrauch und Verlust vermieden werden.

- 9.6 Der Kunde ist verpflichtet, bei Registrierung der SIM-Karte richtige Angaben zu machen. aM ist im Falle des Verstoßes für Sperrung der SIM-Karte berechtigt.
- 9.7 Die Abgabe der SIM-Karte an einen Dritten ist außerhalb der Regelung nach § 4.2 nicht zulässig.
- 9.8 Der Kunde darf die Leistungen von aM nicht missbräuchlich nutzen, insbesondere
- das Mobilfunknetz und seine logische Struktur und/oder andere Netze nicht stören, verändern oder beschädigen;
 - keine Viren, unzulässigen Werbesendungen, Kettenbriefe oder sonstigen belästigenden Nachrichten übertragen;
 - keine Rechte Dritter, insb. Schutzrechte (z.B. Urheber- und Markenrechte) verletzen;
 - nicht gegen strafrechtliche Vorschriften oder Vorschriften zum Schutze der Jugend verstoßen.
- 9.9 Der Kunde darf seine SIM-Karte nicht in Vermittlungs- oder Übertragungssystemen nutzen, die Verbindungen eines Dritten (Sprachverbindungen oder Datenübertragungen) an einen anderen Dritten ein- oder weiterleiten. Es ist nicht gestattet, „mobil“-Mobilfunkdienstleistungen zu gewerblichen Zwecken zu vermarkten oder Dritten zur Vermarktung anzubieten, ohne dass dazu eine ausdrückliche schriftliche vorherige Genehmigung durch aM vorliegt. Dem Kunden ist insbesondere untersagt, die SIM-Karte zu Zwecken der Erbringung von Zusammenschaltungsdiensten jeglicher Art und Anschaltung betrieblicher Telefonanlagen oder Datennetze (LAN/WAN) mittels sog. GSM-Gateways (SIM-Boxen, LeastCostRouter) an das Mobilfunknetz zu nutzen.

§ 10 Datenschutz, Fernmeldegeheimnis

- 10.1 aM speichert die auf dem Auftragsformular enthaltenen personenbezogenen Kundendaten sowie die zum Zwecke der Identifizierung nach § 2 von der EC-Karte ausgelesenen Daten.
- 10.2 aM erhebt, verarbeitet, speichert und nutzt die Bestands- und Verkehrsdaten sowie die Nutzungsdaten des Kunden zur Erbringung der Mobilfunkleistungen und in anderen Fällen, soweit gesetzliche Vorschriften die Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung anordnen bzw. erlauben oder soweit der Kunde einwilligt. Die erfassten Daten beinhalten Name, Adresse, Geburtsdatum, Kundenkennwort, E-Mail (optional), EC-Karten-Daten, Personalausweisnummer, Nutzungsdaten CDRs (Call Data Records), Teilnehmernummer, MSISDN, Kundenkartennummer, Angaben über Wunsch über Einzelbindungsnachweis und Zusatzdienste. Hinzu können sonstige Daten nach Vorgaben des Netzbetreibers kommen. aM ist berechtigt, die vorgenannten Daten an den Netzbetreiber weiterzugeben.
- 10.3 aM darf fernher mit Einwilligung des Kunden die zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung der Telekommunikation sowie zur Entgeltabrechnung gespeicherten Verkehrsdaten zum Zwecke der Vermarktung von Telekommunikationsdiensten, zur bedarfsgerechten Gestaltung von Telekommunikationsdiensten oder zur Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen verwenden. Der Kunde kann die Einwilligung jederzeit widerrufen.
- 10.4 aM wird die Bestandsdaten spätestens mit Ablauf des auf die Beendigung des Kundenverhältnisses folgenden Kalenderjahres löschen, soweit nicht gesetzliche Vorschriften oder die Verfolgung von Ansprüchen eine längere Speicherung erfordern.
- 10.5 Die vorstehend genannten Verkehrsdaten werden vollständig gespeichert und 6 Monate nach dem Ablauf des Monats, in dem das Gespräch geführt wurde, gelöscht. Abweichend können die Daten nach Wahl des Kunden unter Verkürzung der Zielrufnummer um die letzten 3 Ziffern gespeichert werden. Die Löschung kann unterbleiben, soweit der Kunde vor der Löschung Einwände gegen die Guthabenhöhe erhoben hat. Sind die Daten verkürzt worden, ist aM im Falle einer Reklamation des Kunden insoweit von der Beweislast zum Nachweis der Richtigkeit der Guthabenhöhe befreit.

- 10.6 Auf schriftlichen Auftrag des Kunden und gegen gesondertes Entgelt gemäß Preisliste kann aM mit Wirkung für die Zukunft einen Einzelbindungsnachweis erstellen, sofern der Kunde nicht die sofortige Löschung seiner Verkehrsdaten beauftragt hat.
- 10.7 Nimmt der Kunde Leistungen anderer Netzbetreiber in Anspruch, so können die Verkehrsdaten des Kunden zum Zwecke der Abrechnung an externe Abrechnungsstellen übermittelt werden.
- 10.8 Der Kunde darf einzelne Ansprüche aus diesem Kundenverhältnis nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von aM abtreten.

§ 11 Schlussbestimmungen

- 11.1 Gerichtsstand ist Düsseldorf, sofern der Kunde Kaufmann ist oder keinen Sitz im Inland hat. aM ist berechtigt, Ansprüche auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend zu machen.
- 11.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 11.3 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und dieser Bedingungen erfolgen schriftlich, in Textform oder per SMS.

allMobility Deutschland GmbH, Speditionstrasse 15, D-40221 Düsseldorf
Geschäftsführer: Jeroen Brouwer
Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 51122
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 814548486